

Einzelforschung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **5 (1938)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tische Quartformat erlaubt es bis zur 16er Reihe die Tafelform beizubehalten. Was darüber hinausgeht ist in Form von Ahnenlisten gegeben. Einen besonderen Schmuck bilden die 22 Tafeln mit 23 Porträts aus dem 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Der Anfang ist vielversprechend und der fertige durch Register ganz erschlossene Band wird sehr brauchbar werden. Es ist zu wünschen, dass neben den Ahnenschaften aus ständisch gehobenen Kreisen auch einmal eine Tafel von bäuerlichen Ahnenschaften Aufnahme finden möchte. Das zweite Heft dieser Sammlung soll im Herbst dieses Jahres erscheinen.

Bis dahin hoffen wir auch eine eigene Sammelveröffentlichung für schweizerische Familiengeschichten anzeigen zu können.

Einzelforschung

Es wurde von verschiedenen Seiten der Wunsch geäußert, unsere Zeitschrift möchte zur Erleichterung der Zusammenarbeit in der Forschung die Forschungsgebiete der einzelnen Mitglieder, in denen sie Mitteilungen entgegen nehmen oder aus ihren Sammlungen Auskünfte erteilen können, aufzeichnen.

Wir wollen in der nächsten Nummer diese Rubrik eröffnen und bitten die Mitglieder, sich zu melden und in knapper Form anzugeben, für welche Stämme und Familien sie Material sammeln oder besitzen. Auch Berufsgenealogen sollen ihre besonderen Arbeitsgebiete und Sammlungen kundgeben können, besonders aber werden die Amateure Gelegenheit haben, untereinander Fühlung zu nehmen und ihr Material auszutauschen.

R. O.

Neue Mitglieder — Nouveaux membres

Hr. Joseph Binkert, Beromünster.

M. le Dr Pierre Favarger, Neuchâtel, 4, Rue du Seyon.

Hr. Zeno Fischer, Uzwil (St. G.), Bahnhofstr. 291.

Hr. Walter Glauser, Walkringen.

Kantonsbibliothek Aarau.

M. Frédéric Martin, Genève, 10, Rue Diday.

M. Rodolphe Siegrist, Neuchâtel, Serrières, 13, Port roulant.

Fragen — Questionnaire

3. Qui pourrait me renseigner sur les armoiries de la famille *Amweg* ?

Dr h. c. G. Amweg, Porrentruy.